

**Zweck:** Erwerbung, Verwalt., event. auch Bewirtschaftung u. Kultivierung, sowie Wieder-  
veräußerung u. sonst. Verwertung von in und bei München geleg. Grundstücken. Bei der  
Gründung waren vorhanden 28,081 Tagwerk, wozu 1900 1,059, 1901 0,491 Tagwerk erworben  
wurden; 1904 wurden 4750 qm für M. 90 000 u. 1909 74 080 qF. hinzugekauft. Ein Verkauf  
von Grundstücken fand 1900—1902, 1904, 1905, 1906 u. 1907 nicht statt, 1903 wurden 0,234 Tgw.,  
1908 15 843, 1909 87 503, 1910 32 120, 1911 50 106 qF. verkauft; 1911 auch 2 Villen  
veräußert, 1912/13 2 Villen selbst erbaut. Die Gesellschaft beabsichtigt durch ein um-  
fassendes Bebauungsprojekt das 610 000 qF. Baufläche enthaltende Terrain südlich des  
Kanals zu erschliessen. Im J. 1910 erhielt die Ges. ministerielle Genehmigung des  
Alignements der Villenkolonie zwischen Leopold-, Isolden-, Hörwarth- u. Parzivalstrasse.  
Sämtl. Strassenherstellungen sind 1912 beendet worden.

**Kapital:** M. 1 100 000 in 600 abgest. St.-Aktien u. 500 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000.  
Urspr. M. 1 200 000 in 1200 Aktien. Die a.o. G.-V. v. 26./9. 1908 beschloss zur Tilg. der Unter-  
bilanz (Ende 1908 M. 349 952): a) Herabsetzung des A.-K. von M. 1 200 000 auf M. 600 000  
durch Zus.legung der Aktien 2:1; b) Erhöhung des reduzierten A.-K. von M. 600 000 auf  
M. 1 100 000 durch Ausgabe von 500 Vorz.-Aktien à M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, be-  
geben zu 104%. Die Vorz.-Aktien geniessen Vorrechte gegenüber den St.-Aktien hinsichtlich  
der Gewinn-Verteil. (6% Vorz.-Div.) u. sind bei event. Liquid. der Ges. vorerst zu 120%  
rückzahlbar. Der Erlös der Vorz.-Aktien diente zur Beschaffung neuer Betriebsmittel, zur  
Rückzahl. von Hypoth. etc.

**Hypotheken** (31./12. 1912): M. 543 089, ferner M. 152 000 auf Hyp.-Kto II als Hyp.-Kaut.-  
Kredit.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (Grenze 10%), etwaige von der G.-V. beschlossene Ab-  
schreib. u. Rückl., 6% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, bis 4% Div. an  
St.-Aktien, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest  
Super-Div. an beide Aktien-Kategorien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.; für die ersten zwei  
Geschäftsjahre kann eine Div. nur auf Antrag des A.-R. verteilt werden. Der A.-R. erhält  
auch eine auf Geschäftsunk. zu buchende feste Vergüt., welche die G.-V. bestimmt (für 1911  
M. 990 pro Mitgl.).

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Immobil., Terrain u. Hochbau 1 510 765, Strassenbau  
133 399, Bureau-Einricht. u. Utensil. 1007, Kassa 117, Aktivhypoth. 160 950, Bankguth. 19 242,  
lauf. Mieten u. Zs. 790, sonst. Debit. 3886, Pfastersich. 11 517, Bardepot 4288. — Passiva:  
A.-K. 1 100 000, Hypoth. 543 089, Strassenherstell.-Kaut. 11 517, R.-F. 20 000, Delkr.-F. 147 003,  
Kredit. 7890, Gewinn 16 463. Sa. M. 1 845 965.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 111, Zs. 19 352, Unk. 26 208, Gewinn  
16 463 (davon R.-F. 823, Abschreib. 1006, Vortrag 14 633). — Kredit: Gewinn aus Immobil.-  
Verkauf 58 364, Miete u. Pacht 3771. Sa. M. 62 136.

**Dividenden 1900—1912:** 0%. (Verlustsaldo Ende 1900—1911: M. 11 786, 46 198, 81 321,  
98 471, 142 750, 182 219, 230 172, 285 030, 349 952, 34 371, 19 224, 29 689.)

**Direktion:** Ing. Max Karl Stücker.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanw. Dr. Karl Eisenberger, Rentier Jos. Fischer, München;  
Brauerei-Dir. Karl Stahl, Carl Landsberg, Berlin; Siegfried Meschelsohn, Charlottenburg. \*

## Terrain- und Baugesellschaft München-Ost, Akt.-Ges.

in München, Adalbertstrasse 41 I.

**Gegründet:** 16./9. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung, Kultivierung, Bewirtschaftung, Bebauung u. Veräußerung  
von Terrains und darauf befindlichen baulichen Anlagen. Der am Münchner Ostbahnhof,  
bei Trudering u. Haar gelegene Terrainbesitz der Ges. umfasst noch an 581.85 Tgw. = 198 ha  
20 a 28 qm, im Buchwert von zus. M. 1 678 930, nachdem 1909 das Gut Solalinden (635.28 Tgw.  
= 216 ha 43 a 99 qm) mit M. 99 083 Verlust verkauft worden war. 1911 u. 1912 keine Verkäufe.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v.  
26./5. 1900 um M. 150 000 in 150 zu pari begebenen Aktien. Die G.-V. v. 27./4. bezw. 25./6. 1901  
beschlossen zwecks Erwerb des Gutes Solalinden weitere Erhöhung um M. 1 200 000 (auf  
M. 1 850 000) u. Umwandlung der Nam.-Aktien in Inh.-Aktien. Die G.-V. v. 28./12. 1904 be-  
schloss Herabsetzung des A.-K. um M. 100 000 (auf M. 1 750 000) durch Einziehung von  
100 der Ges. unentgeltlich zur Verfüg. gestellten Aktien. Die a.o. G.-V. v. 29./12. 1909 ge-  
nehmigte den Ankauf von nom. M. 250 000 für zus. M. 50 000 u. infolgedessen die Herab-  
setzung des A.-K. von M. 1 750 000 auf M. 1 500 000; weiter reduziert lt. G.-V. v. 3./11. 1910  
um M. 500 000 (also auf M. 1 000 000) durch Erwerb bezw. Einziehung von 500 Aktien. Von  
dem aus den letzten beiden Kap.-Herabsetzungen von zus. M. 750 000 erzielten Buchgewinn  
von M. 588 000 dient zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1909 M. 468 081) sowie M. 65 000  
zur Schaffung von Rücklagen. Der Verlust des J. 1912 M. 29 327 wurde aus Ern.-F. u.  
Ausfall-R.-F. gedeckt.

**Hypotheken** (Ende 1912): M. 275 500, verzinslich zu teils 4% teils 5%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., v. Rest 8% Tant. an A.-R., vertr. Tant. an  
Vorst. u. Beamte, Überrest nach G.-V.-B.